



PÄDAGOGISCHER MEDIENPREIS 2017

Medienpädagogische Auszeichnung für empfehlenswerte Apps, Games und Websites

PÄDAGOGISCHER
MEDIENPREIS
2017

Smartphone, Tablet, Laptop, Spielkonsole und Smart-TV: Das Spektrum der Medien, die unseren Alltag begleiten und bereichern, wird immer größer, und auch die Anzahl von digitalen Angeboten steigt stetig. Dabei richtet sich ein großer Teil der Apps, Computerspiele und Internetseiten auch an Kinder und Jugendliche. Damit Eltern und pädagogische Fachkräfte nicht den Überblick im digitalen Dschungel verlieren, bietet der „Pädagogische Medienpreis“ eine Orientierungshilfe. Er unterstützt dabei, qualitativ wertvolle Produkte zu erkennen.

Der Preis ist eine pädagogisch motivierte Auszeichnung für Apps, Games und Websites für Kinder und Jugendliche. Die medienpädagogische Facheinrichtung „SIN – Studio im Netz“ würdigt mit dem „Pädagogischen Medienpreis“ herausragende digitale Angebote. Heute wurden im Münchner Kulturzentrum Gasteig bereits zum 20. Mal die Preisträger geehrt.

Der „Pädagogische Medienpreis“ wird seit 1998 jährlich für Medienangebote vergeben, die Kinder und Jugendliche in ihrer Freizeit nutzen. Der Preis ist eine ideelle Auszeichnung für die Hersteller und gleichzeitig eine Unterstützung für Eltern, die nach pädagogisch empfehlenswerten Medienprodukten für ihre Kinder suchen. Über die Gewinner entscheidet eine Jury, in der neben pädagogischen Fachkräften auch Kinder und Jugendliche stimmberechtigt sind.

Im Jahr 2017 wurden insgesamt 15 Produkte ausgezeichnet. Bei den Kinderangeboten wurden überwiegend unterhaltsame und lehrreiche Apps für Smartphones und Tablets prämiert, zudem wurde eine informative Kinder-Website ausgezeichnet. Im Segment der Jugendmedien überzeugten dieses Jahr besonders Angebote, die sich kritisch, aber auf kurzweilige Weise mit verschiedenen Themen auseinandersetzen. Neben spannenden Apps und herausragenden Spielen für PCs, Konsolen und mobile Geräte zeigte sich die Jury von gleich drei Websites begeistert. Ebenfalls wurde in diesem Jahr außerhalb der übrigen Kategorien der Sonderpreis an zwei außergewöhnliche Angebote verliehen.

Besonders beeindruckend für die Jury ist jedes Jahr die bunte Vielfalt der Einreichungen – nicht nur im Hinblick auf den Inhalt, sondern auch auf die Gestaltung und die Art des Mediums. Die Aufgabe, aus diesem reichen Angebot diejenigen Medienprodukte herauszufiltern, die einen pädagogischen Mehrwert besitzen, fällt keineswegs immer leicht. Umso mehr zeigt sich Hans-Jürgen Palme, geschäftsführender Vorstand des SIN - Studio im Netz e.V., stolz, nun schon zum 20. Mal trotz eines kommerzialisierten Marktes der Kinder- und Jugendmedien qualitativ hochwertige Angebote auszeichnen zu können.

Die Preisträger des Pädagogischen Medienpreises 2017 in der Übersicht:

Apps für Kinder:

- BandDings (doDings)
- Fiete Cars (Ahoiii Entertainment)
- Knietsches Geschichtenwerkstatt (SWR Planet Schule, Cyber Manufaktur)
- Swift Playgrounds (Apple)
- Thinkrolls: Kings & Queens (Avokiddo)

Websites für Kinder:

- Kinderweltreise.de (Kultourkonzepte, KIDS interactive)

Apps für Jugendliche:

- 12 Orbits (Roman Uhlig)
- Serena Supergreen und der abgebrochene Flügel (Wissenschaftsladen Bonn, the Good Evil, TU Dresden)

Games für Jugendliche:

- Astroneer (System Era Softworks)
- Sara is missing (Kaigan Games)

Websites für Jugendliche:

- No-Hate-Speech.de (Neue deutsche Medienmacher)
- Ninette – Dünn ist nicht dünn genug / ninette.Berlin (Interactive Media Foundation)
- So-geht-medien.de (Bayerischer Rundfunk für ARD, ZDF & Deutschlandradio)

Sonderpreise:

- Münchner Kinderzeitung-App (Kultur & Spielraum, cosomedia)
- Serlo.org – die freie Lernplattform (Serlo Education)

Unter pädagogischer-medienpreis.de sind die Kurzbegründungen der Jury, eine Video-Präsentation aller Preisträger sowie ausführliche Informationen zur Konzeption des Preises zu finden.

Der Pädagogische Medienpreis wird realisiert vom SIN - Studio im Netz e.V. Der Event zur Preisverleihung wird unterstützt durch das Kulturreferat der LH München, das Referat für Bildung und Sport der LH München, das Kinderportal pomki.de und das Jugendkulturwerk München. Die Verleihung findet alljährlich im Rahmen des „Interaktiv-Medienherbst München“ statt.

Für Rückfragen oder Interviews erreichen Sie uns unter Tel. 089 / 72 46 77 00 oder sin@studioimnetz.de, Ansprechpartner sind Hans-Jürgen Palme (gf. Vorstand) und Björn Friedrich.

SIN - Studio im Netz e.V.

Haus der Medienbildung
Heiglhofstraße 1
81377 München

Tel.: 089 - 72 46 77 00
Fax: 089 - 72 46 77 01

E-Mail: sin@studioimnetz.de

Internet: www.studioimnetz.de

Twitter: www.twitter.com/studioimnetz

Facebook: www.facebook.com/studioimnetz

Vereinsregister Amtsgericht München: VR 15886